



Vermögensverwaltung im Fokus

2. September 2025



Ihre Bank. Seit 1812.

1. Rang im Kostenvergleich der traditionellen Vermögensverwaltung

Der unabhängige Schweizer Online-Vergleichsdienst «moneyland.ch» hat die Kosten in der Schweizer Vermögensverwaltung analysiert. Die Unterschiede zwischen den Banken sind erheblich. Auch in diesem Jahr wurde die Sparkasse Schwyz AG im Kostenvergleich mit dem 1. Rang ausgezeichnet.

Es wurden Mandatslösungen von Schweizer Retail- und Universalbanken für 250'000, 500'000 und 1'000'000 Franken für jeweils drei Profile mit tiefem, mittlerem und hohem Risiko untersucht. Bei uns bezahlen Anlegerinnen und Anleger schweizweit am wenigsten Gebühren.

«Die Bedeutung von Gebühren in der Vermögensverwaltung sollte nicht unterschätzt werden, denn im Laufe der Jahre hat es einen erheblichen Einfluss auf die Gesamtrendite des Portfolios», erläutert Marco Zörner, Mitglied der Geschäftsleitung. Bereits ab 50'000 Franken ist ein Vermögensverwaltungsmandat bei uns möglich. Ausserdem sind die Vermögensverwalter alles Mitarbeitende der Sparkasse Schwyz AG und somit in der Region verwurzelt.

Allgemeiner Disclaimer

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung. Das vorliegende Dokument wurde vom Bereich Anlagen der Sparkasse Schwyz AG (Sparkasse) erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden auf die vorliegende Publikation demzufolge keine Anwendung. Die darin geäusserten Meinungen sind diejenigen der Sparkasse zum Zeitpunkt der Redaktion und können sich jederzeit ändern. Das Dokument dient nur zu Informationszwecken und für die Verwendung durch den Empfänger. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Die Kurse und Werte der beschriebenen Investitionen und daraus resultierenden Erträge können schwanken, fallen oder steigen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Für den Inhalt dieser Publikation übernimmt die Sparkasse keine Haftung. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen und Analysen wurden aus Quellen zusammengetragen, welche als zuverlässig gelten. Es kann jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit gewährleistet werden.

Vergleich Klassische Vermögensverwaltung 2025

Tabellen zur Medienmitteilung vom 28. August 2025. Die komplette Medienmitteilung finden Sie unter <https://www.moneyland.ch/de/vermoeogensverwaltung-studie-2025>.

Tabelle 1: Pauschalgebühren für eine Vermögensverwaltung über 250'000 Franken

Bank	Angebot	Aktienanteil		
		80 bis 100%	40 bis 60%	0%
Sparkasse Schwyz	ETF-Mandat	1875	1875	1125
Alpian	Managed & Essentials by Alpian	1875	1875	1875
Bank BSU	Vermögensverwaltung eco	2000	2000	—
Bank Cler	Vermögensverwaltung	3000	3000	3000
Migros Bank	Vermögensverw. Direktanlagen	3000	3000	3000
Sparkasse Schwyz	Einzeltitel-Mandat	3125	2625	1125
Basler Kantonalbank	Vermögensverwaltung	3250	3250	3250
Zürcher Kantonalbank	Vermögensverwaltung Classic	3250	3250	—
Raiffeisen	Futura Global in CHF	3750	3250	—
Valiant	Classique Vermögensverwaltung	3875	3375	—
Valiant	Helvétique Vermögensverwaltung	3875	3375	—
Berner Kantonalbank	Vermögensverwaltung	3875	3375	2875

Alle Angaben in CHF pro Jahr gemäss Anbietern.

Tabelle 2: Pauschalgebühren für eine Vermögensverwaltung über 500'000 Franken

Bank	Angebot	Aktienanteil		
		80 bis 100%	40 bis 60%	0%
Sparkasse Schwyz	ETF-Mandat	3500	3500	2000
Alpian	Managed & Essentials by Alpian	3750	3750	3750
Bank BSU	Vermögensverwaltung eco	4000	4000	—
Sparkasse Schwyz	Einzeltitel-Mandat	6000	5000	2000
Bank Cler	Vermögensverwaltung	6000	6000	6000
Migros Bank	Vermögensverw. Direktanlagen	6000	6000	6000
Basler Kantonalbank	Vermögensverwaltung	6500	6500	6500
Zürcher Kantonalbank	Vermögensverwaltung Classic	6500	6500	—
Zürcher Kantonalbank	Vermögensverwaltung Premium	6500	6500	—
Berner Kantonalbank	Vermögensverwaltung	7500	6500	5500
Raiffeisen	Futura Global in CHF	7500	6500	—
Valiant	Classique Vermögensverwaltung	7750	6750	—
Valiant	Helvétique Vermögensverw.	7750	6750	—

Alle Angaben in CHF pro Jahr gemäss Anbietern.

Tabelle 3: Pauschalgebühren für eine Vermögensverwaltung über eine Million Franken

Bank	Angebot	Aktienanteil		
		80 bis 100%	40 bis 60%	0%
Sparkasse Schwyz	ETF-Mandat	6500	6500	3500
Alpian	Managed & Essentials by Alpian	7500	7500	7500
Bank BSU	Vermögensverwaltung eco	8000	8000	—
Bank Cler	Vermögensverwaltung	11'000	11'000	11'000
Migros Bank	Vermögensverw. Direktanlagen	11'000	11'000	11'000
Sparkasse Schwyz	Einzeltitel-Mandat	11'500	9500	3500
Basler Kantonalbank	Vermögensverwaltung	12'000	12'000	12'000
Zürcher Kantonalbank	Vermögensverwaltung Premium	12'000	12'000	—
Zürcher Kantonalbank	Vermögensverwaltung Classic	13'000	13'000	—
Berner Kantonalbank	Vermögensverwaltung	15'000	13'000	11'000
Raiffeisen	Futura Global in CHF	15'000	13'000	—
Valiant	Classique Vermögensverwaltung	15'500	13'500	—
Valiant	Helvétique Vermögensverwaltung	15'500	13'500	—

Alle Angaben in CHF pro Jahr gemäss Anbietern.

Tabelle 4: Pauschalgebühren für eine Anlageberatung über 500'000 Franken

Bank	Angebot	Aktienanteil		
		80 bis 100%	40 bis 60%	0%
Bank BSU	Anlageberatung	1250	1250	1250
Sparkasse Schwyz	Anlageberatung	1500	1500	1500
Sparkasse Schwyz	Anlageberatung Plus	2750	2750	2750
Valiant	Sélect	3000	2500	2000
Alpian	Guided by Alpian	3750	3750	3750
Postfinance	Anlageberatung Plus	4000	4000	4000
Basler Kantonalbank	Anlageberatungspaket Excellence	4000	4000	4000
Bank Cler	Beratungspaket Excellence Plus	4250	4250	4250
Zürcher Kantonalbank	Anlageberatung Classic	4750	4750	—
Zürcher Kantonalbank	Anlageberatung Premium	5500	5500	—

Alle Angaben in CHF pro Jahr gemäss Anbietern.

Stand: August 2025. Es gibt eine Reihe von weiteren Angeboten. Dies ist eine Auswahl der wichtigsten Mandate. Keine Angaben, falls Anlagebetrag kleiner als Mindestbetrag oder entsprechende Risikoklasse nicht im Angebot. Es sind Mandate mit Pauschalgebühr-Modell aufgeführt. Nicht enthalten sind in aller Regel Produktgebühren (wie TER bei Fonds), Börsengebühren, Fremdwährungsumrechnungsgebühren und fiskalische Abgaben (MWSt., Stempelsteuern).